Biotopname
Bachlauf w und sw Klein Rehberg

	X				
		X			

TK10 0507 - 111 - **Biotop-Nr.** 4040

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
vermoorte,z.T. quellwasserbeeinflußte Niederung mit Bachlauf

Naturraum 412 Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	-	0674
		-	
Größe in ha	2	,	0199
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Müritz

Gemeinde / Stadt
Vollrathsruhe

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02751

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	FBN	WNQ	
%	10	90	

Vegetationseinheiten
Naturnaher Bachlauf, Erlen-Quellwald, Berlen-Bachflur

Habitate + Strukturen CLM CSI CWP CSO

Beschreibung / Besonderheiten
Weitgehend naturbelassenes Bachtal in einer quellwasserbeeinflußten und z.T. vermoorten Niederung. Der mäandrierende und mäßig schnell fließende Bach besitzt auf der Sohle sandig-kiesige Substrate mit einigen Steinen. Die Ufer zeigen leichte Erosionserscheinungen. Im Bereich der Böschungen existieren zahlreiche Quellaustritte. Im Südteil wird der Bach beiderseits von einem Erlen-Quellwald begleitet. Im Nordteil wachsen auch Silber-Weiden. Randlich stehen auch Eichen und Birken, im Inneren auch etwas Totholz.
Hinweis: Der größte Teil war nicht zugänglich (Damwildgatter). Angaben z.T. aus dem Jahr 1996

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 7 - 1 1 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 4 0

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
k		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
k		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
k		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Adoxa moschatellina
Anemone nemorosa
Berula erecta
Cardamine amara
Carex acutiformis
Corylus avellana
Deschampsia cespitosa
Galeobdolon luteum
Geranium robertianum
Ranunculus ficaria
Salix alba
Sambucus nigra

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anemone ranunculoides
Betula pubescens
Caltha palustris
Crataegus monogyna
Euonymus europaeus
Fraxinus excelsior
Lathraea squamaria
Mercurialis perennis
Quercus robur
Ranunculus repens
Salix caprea
Valeriana officinalis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen: Schutzwürdigkeitsgutachten Quellgebiet Westpeene, 1996	Datum erste Begehung: 21.04.2001 Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer	Foto: 1 — Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0